



<b>Produkt</b>	Schamotteplatte Schuba®FFP A40t, Format P2-64				
<b>Artikel-Nr.</b>	106-10043 01 04				
<b>Produktbeschreibung</b>	Schamotteplatte in Profi-Qualität A40t, Format P 2-64, bestens geeignet z. B. für Kachelöfen, alle Holz- und Kohleöfen mit hoher Temperatur-Dauerbelastung sowie Feuerfestreparaturen aller Art				
<b>Technische Daten</b>	Klassifikationstemperatur	1460 °C	ASTM-Gr.	/	
	Abmessungen	625	500	64 mm	
	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> -Gehalt	40			%
	SiO <sub>2</sub> -Gehalt	/			%
	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> -Gehalt	2,6			%
	CaO-Gehalt	/			%
	Wärmeleitfähigkeit bei	800 °C	1,35		W/mK
		1100 °C	1,40		W/mK
		1400 °C	1,50		W/mK
	Wärmedehnung bei	800 °C	0,40		lin.-%
		1100 °C	0,60		lin.-%
		1400 °C	0,80		lin.-%
	Kaltdruckfestigkeit bei	Raumtemp.*	34,7		N/mm <sup>2</sup>
		* bei feuerfesten Massen nach Aushärtung			
	Rohstoffart	Schamotte			
	Dichte / Materialbedarf	2,15			t/m <sup>3</sup>
Bindungsart	/				
max. Korngröße	/			mm	
Bedarf Anmachwasser	/			Liter / 100 kg	
Gebindegrößen	/			kg	
<b>Verarbeitungsrichtlinie</b>	/				
	<b>Verarbeitung</b> Das Vermauern von Schamotteplatten sollte mit Schamottemörtel oder Feuerfestkleber und einer Fugendicke von ca. 2 - 3 mm erfolgen. Alle Steine sind vollflächig anzustreichen, sodass ein vollfugiges Mauerwerk entsteht. Aus den Fugen quellender Mörtel sollte einige Minuten antrocknen und dann mit der Kelle "abgeschnitten" werden. So erhält man ein sauberes Mauerwerk.				
	<b>Trocknung und Aufheizen</b> Nach der Vermauerung sollte die Aushärtezeit, bei Raumtemperatur, ca. 12 Stunden betragen. Danach, beim <b>ersten</b> Befeuern, möglichst sehr langsam anheizen. Empfohlen wird eine Steigerung von 10 °C/h bis auf 100 °C, danach mit einer Steigerung 15 °C/h bis auf 200 °C, danach mit einer Steigerung 20 °C/h bis auf 300 °C und letztendlich mit einer Steigerung von 30 °C/h bis zur Anwendungstemperatur.				
<b>Sicherheits-hinweise</b>	/				
<b>Lagerung</b>	Lagerfähigkeit mindestens 24 Monate ab Lieferdatum				
Die technischen Angaben sind Mittelwerte aus Reihenprüfungen, ermittelt aus laufender Produktion. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar und können nicht als Grundlage für eine Gewährleistung herangezogen werden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.					